

Racing 92: Top 14-Spiele erstmals in Créteil im Stade Duvauchelle

Racing 92 spielt seine Top 14-Heimspiele in Créteil, einschließlich drei spannender Matches im Stade Duvauchelle.

© DR – Die Entscheidung, die ersten Heimspiele des Racing 92 in Créteil auszutragen, hat bedeutende Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft.

Ein neuer Standort für das Rugby-Team

Der Racing 92, ein renommierter Rugby-Club aus den Hauts-de-Seine, wird seine ersten Begegnungen der Top 14 Saison 2024-2025 im Stade Dominique Duvauchelle in Créteil spielen. Diese Entscheidung wurde bekannt gegeben, da das gewohnte Stadion, die Stade Paris La Défense Arena, aufgrund der bevorstehenden Paralympischen Spiele, die vom 28. August bis 8. September stattfinden, nicht verfügbar ist.

Bedeutung für die Gemeinde

Das Stadion in Créteil mit einer Kapazität von 12.000 Plätzen wird nicht nur Platz für die Anhänger des Racing 92 bieten, sondern auch den lokalen Sport und die Gemeinschaft unterstützen. Laut dem Club wird die Zusammenarbeit mit den Fans der US Créteil Lusitanos, die in der National 2 spielen, als eine Chance gesehen, neue Verbindungen zu schaffen und das Rugby-Erlebnis in der Region zu fördern. Die Atmosphäre und der Enthusiasmus der lokalen Fans könnten dazu beitragen, eine einladende Umgebung für alle Besucher zu schaffen.

Die Spiele: Ein Blick auf den Kalender

- 14. September – Racing 92 gegen ASM Clermont Auvergne (zweite Runde) um 16:30 Uhr
- 28. September – Racing 92 gegen Stade Rochelais (vierte Runde) um 16:30 Uhr
- 12. Oktober – Racing 92 gegen RC Toulon (sechste Runde) um 16:30 Uhr

Diese drei Spiele, die auch im Fernsehen auf Canal+ übertragen werden, sind nicht nur bedeutende Ereignisse für die Fans des Racing 92, sondern stellen auch eine wertvolle Gelegenheit für die Stadt Créteil und ihre Bürger dar, Teil eines größeren sportlichen Spektakels zu werden.

Ein Schritt in die Zukunft

Die Wahl von Créteil als Spielort ist nicht nur eine pragmatische Lösung im Hinblick auf die temporäre Schließung des Hauptstadions, sondern könnte auch langfristige Vorteile für den Rugby-Sport in der Region mit sich bringen. Der Club hofft, damit eine breitere Fangemeinde zu gewinnen und das Interesse am Rugby in der Region weiter zu steigern.

Insgesamt stellt die Verlagerung der Races-Spiele nach Créteil eine bedeutende Chance dar, die Gemeinschaft und den Sport zu vereinen, und könnte vielleicht einen bleibenden Eindruck hinterlassen, der über die aktuelle Saison hinausgeht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de